

zu beschäftigen, indem er große Bauten anfang, und die von seinem Großvater begonnenen Werke, besonders die zur Reinigung der Stadt so nothwendigen Abzüge (Kloaken) zu vollenden suchte. Die Erbauung des Kapitols, wozu er die Anlage machte, sollte wahrscheinlich zugleich eine Burg zur bessern Bezähmung seines Volks werden. Indem er das Volk dafür bezahlte, und durch die Menge und Größe seiner Arbeiten fast den ganzen arbeitenden Theil auf diese Weise an sich zog, wählte er die kriegsüftigsten und tapfersten für sein Heer aus, und weil er es vielfach in den Krieg und zugleich, da er ein guter Feldherr war, zum Siege und zur Beute führte, so hoffte er auch hier die enge Verbindung zu erlangen, die gewöhnlich zwischen Heer und Feldherr einzutreten pflegt. Diese Kriege bereicherten ihn selbst zugleich mit dem Gelde, das er am meisten zu allen diesen Zwecken brauchte, und die neu Besiegten konnten ihm immer eine Kraft geben, womit er die widerspenstigen Römer im Zaum hielt. Deshalb hatte er sich auch vorzüglich bemühet um die Oberanführung der Lateiner, wo er sich eine große und entschiedne Partei gewann, mit deren Unterstützung er diese seinem Großvater schon zugestandene Würde wiedererhielt, und so die Lateiner und Römer mit einander mischend seine Kriegs-